VECTRON SYSTEMS

Leading in POS Technology

Vectron POS MobilePro III

Benutzerhandbuch

Ihr Vectron-Fachhändler

Stempel

Stand: 26.10.2015

© 2015 by Vectron Systems AG

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Hersteller
Vectron Systems AG
Willy-Brandt-Weg 41
D-48155 Münster
www.vectron-systems.com

Vectron
Leading in POS Technology

Inhalt

1. Wichtige Hinweise 9
1.1. Zielgruppe dieses Benutzerhandbuchs 9
1.2. Händlerbetreuung 9
1.3. Lieferumfang 9

2. Begriffs- und Zeichenerklärung 10
2.1. Sicherheitsbezogene Informationen 10
2.1.1. Warnhinweise 10
2.1.2. Warnzeichen 10
2.1.3. Signalwörter 11
2.2. Hinweise 11

3. Sicherheitshinweise 12

4. Gerätebeschreibung 14
4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 14
4.2. MobilePro III Kassensystem 14
4.2.1. Vorderansicht 15
4.2.2. Helligkeitssensor 20
4.2.3. Neigungssensor 20
4.2.4. Rückansicht 21
4.2.5. Akkufach 22
4.2.6. Signalgeber 23
4.2.7. Drahtloses Netzwerk (WLAN) 25
4.2.8. Bluetooth 25
4.2.9. Transponder-Modul 26
4.3. Ladestation 26
4.4. Akku-Ladestation 28
4.5. Netzteil Vectron PS20 30
4.6. Y-Verlängerung 31
4.7. Akku Vectron B60 32
4.8. Vectron-POS-Software 33

5. Technische Daten 33

5.1. MobilePro III Kassensystem 33
5.2. Akku B60 34
5.3. Ladestation 35
5.4. Akku-Ladestation 35
5.5. Netzteil Vectron PS20 36
5.6. Vectron-POS-Software 37
5.7. Maße 38

6. Inbetriebnahme 42

6.1. Ladestation oder Akku-Ladestation aufstellen 42
6.1.1. Aufstellungsort wählen 42
6.1.2. Ladestation an die Stromversorgung anschließen 43
6.2. Akku in die MobilePro III einlegen und laden 44
6.2.1. Akku einlegen 44
6.2.2. MobilePro III Akku laden 47

7. Betrieb 48

7.1. MobilePro III einschalten und herunterfahren 48
7.1.1. MobilePro III einschalten 48
7.1.2. MobilePro III herunterfahren 48
7.1.3. Hardware Reset 49
7.2. Ruhezustand 50
7.2.1. MobilePro III in den Ruhezustand schalten 50
7.2.2. MobilePro III aus dem Ruhezustand aktivieren 50
7.3. An der MobilePro III anmelden 51
7.3.1. Mit der Bedienerschaltfläche anmelden 51
7.3.2. Mit der Transponderkarte anmelden 52
7.4. Daten in die MobilePro III eingeben 52
7.5. Mit Tischen arbeiten 53
7.5.1. Tisch aktivieren 53
7.5.2. Artikel auf einen Tisch buchen 54
7.5.3. Tisch deaktivieren 54
7.5.4. Tisch abrechnen 55
7.5.5. Gruppen oder Einzelpersonen separat abrechnen 56
7.5.6. Einzelne Artikel auf einen anderen Tisch übertragen 57
7.5.7. Alle Artikel auf einen anderen Tisch übertragen 58
7.5.8. Tisch transferieren 59

7.6. Mit Vorgängen arbeiten 59
7.7. Mit Berichten arbeiten 59
7.8. Buchungen oder die letzte Eingabe stornieren 60
7.9. Offline-Tische 60
7.10. Akku laden und wechseln 61
7.10.1. Akku laden 61
7.10.2. Akku in der Ladestation laden 61
7.10.3. Akkus in der Akku-Ladestation laden 61
7.10.4. Akku in der MobilePro III wechseln 64
7.10.5. Lebensdauer des Akkus verlängern 66
7.11. MicroSD-Karte 67
7.11.1. MicroSD-Karte einsetzen 67
7.11.2. MicroSD-Karte entnehmen 68
7.12. WLAN 68
7.13. Bluetooth 70
7.14. Druckdatenserver 71

8. Service und Wartung 72
8.1. Reinigung 72
8.1.1. Gehäuse und Bildschirm reinigen 72
8.1.2. Tastatur reinigen 73
8.1.3. Kontakte reinigen 76
8.2. Kundenservice kontaktieren 76

9. Störungen, mögliche Ursachen und deren Beseitigung .. 77
9.1. MobilePro III 77
9.2. Ladestation 81
9.3. Akku-Ladestation 82
9.4. Ausfall der Stromversorgung 83

10. Außerbetriebnahme 84
10.1. MobilePro III außer Betrieb nehmen 84
10.2. Ladestation oder Akku-Ladestation außer Betrieb nehmen 85

11. Entsorgung 86

12. Glossar 87

13. Icons 89

14. EU-Konformitätserklärung 91

15. Änderungsdokumentation 92

16. Zubehör 93
16.1. Akku B60 93
16.2. Ladestation 94
16.3. Akku-Ladestation 95
16.4. Verbindungsblech 95
16.5. WLAN Access Point Professional 96
16.6. Netzwerkdrucklizenz für WLAN 96
16.7. Drucker Bixolon SPP-R200II 97
16.8. Ledertragetasche 98
16.9. Tragegurt 99
16.10. Sicherungsleine 99

17. Weitere Vectron-Produkte 100
17.1. Stationäre Vectron-Kassensysteme 100
17.1.1. Vectron POS Mini II 101
17.1.2. Vectron POS Touch 15 102
17.1.3. Vectron POS Vario II 103
17.2. Software 104
17.2.1. Vectron Commander 104
17.2.2. Vectron POS PC 105
17.3. bonVito 105

1. Wichtige Hinweise

Dieses Benutzerhandbuch ist Bestandteil der Vectron MobilePro III. Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Geben Sie das Produkt an Dritte stets zusammen mit den erforderlichen Dokumentationen weiter.

1.1. Zielgruppe dieses Benutzerhandbuchs

Endbenutzer der MobilePro III.

1.2. Händlerbetreuung

Ihr Vectron-Fachhändler hat die MobilePro III für Sie programmiert und ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Programmierung.
Bei Bedarf unterstützt er Sie bei der Inbetriebnahme und schult Sie im Umgang mit Ihrem Kassensystem.

1.3. Lieferumfang

Vectron POS MobilePro III Kassensystem	
Standardlieferumfang	Vectron POS MobilePro III Kassensystem
	EinAkku Vectron B60
	Vectron-POS-Software mit Lizenz je nach Bestellung
	Kurzanleitung zur Inbetriebnahme
	Versandkarton

2. Begriffs- und Zeichenerklärung

2.1. Sicherheitsbezogene Informationen

Diese Anleitung enthält einleitende Sicherheitshinweise und Warnhinweise für Ihr Kassensystem MobilePro III.

2.1.1. Warnhinweise

⚠ SIGNALWORT	
	Art und Quelle der Gefahr. Folgen bei Nichtbeachtung ▶ Gefahrenabwehr

2.1.2. Warnzeichen

Warnzeichen	Bedeutung
	Warnzeichen für Hinweise die vor Personenschäden warnen.
	Allgemeines Warnzeichen.
	Warnzeichen für Gefährdungen durch Quetschungen.
	Warnzeichen für Gefährdungen durch Stromschlag.

2.1.3. Signalwörter

⚠ GEFAHR

Das Signalwort „GEFAHR“ bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠ WARNUNG

Das Signalwort „WARNUNG“ bezeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠ VORSICHT

Das Signalwort „VORSICHT“ bezeichnet eine Gefährdung mit niedrigem Risiko, die geringfügige oder mäßige Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Das Signalwort „ACHTUNG“ bezeichnet eine Gefährdung, die einen Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

2.2. Hinweise

	Das Informationszeichen bezeichnet Hinweise auf Informationen, die bei der Nutzung Ihrer MobilePro III nützlich sein können.

3. Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch beschädigte Kassensystemkomponenten.

- ▶ Trennen Sie bei Beschädigungen das Netzkabel vom Stromnetz.
- ▶ Wenden Sie sich an Ihren Vectron-Fachhändler, wenn Kassensystemkomponenten beschädigt sind.

⚠ VORSICHT

Stolpergefahr und Beschädigungen der Kassensystemkomponenten durch frei im Raum liegende Geräteleitungen.

- ▶ Verlegen Sie Geräteleitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

ACHTUNG

Beschädigung von Kassensystemkomponenten durch zu hohe Spannungen oder Ströme.

- ▶ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt.
- ▶ Verwenden Sie Stromquellen die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

Beschädigung der Ladestation oder der Akku-Ladestation durch ungeeignete Akkus.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich von Vectron für die MobilePro III zugelassene Akkus.

Beschädigung von Komponenten durch Demontage

- ▶ Kassensystemkomponenten dürfen nicht geöffnet werden.

Beschädigung des Touchscreens durch scharfkantige Gegenstände.

- ▶ Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.

ACHTUNG

Fehlfunktionen durch fehlerhafte Programmierung.

- Verändern Sie die Programmierung nur wenn Sie sich der Auswirkungen absolut sicher sind.
- Schützen Sie die Programmierung und Programmfunktionen durch Passwörter.
- Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberflächen beschädigen.

- Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche der Geräte bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser oder einem rückstandsfreien, milden Reinigungsmittel leicht anfeuchten.

Beschädigung von Kassensystemkomponenten beim Transport in ungeeigneten Verpackungen.

- Versenden Sie Kassensystemkomponenten ausschließlich in der Originalverpackung.

4. Gerätebeschreibung

4.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die MobilePro III ist ein mobiles Kassensystem für die Abwicklung von Bestell- und Zahlungsvorgängen.

Die MobilePro III darf innerhalb der im Kapitel 5.1 „MobilePro III Kassensystem“ auf Seite 33 definierten Umweltbedingungen verwendet werden.

Betreiben Sie die Ladestation und die Akku-Ladestation ausschließlich in geschlossenen Räumen unter den im Kapitel 5.3 „Ladestation“ auf Seite 35 und im Kapitel 5.4 „Akku-Ladestation“ auf Seite 35 definierten Umweltbedingungen.

Zum Betrieb der MobilePro III darf nur Vectron-Originalzubehör oder von Vectron zugelassenes Zubehör verwendet werden.

Die Vectron Systems AG haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Beachten Sie die Unfallvermeidungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

Der Betreiber der MobilePro III ist für das Speichern und Sichern der mit der MobilePro III erzeugten Daten verantwortlich.

Der Betreiber der MobilePro III ist dafür verantwortlich, dass die Daten den rechtlichen Anforderungen entsprechend verarbeitet werden.

4.2. MobilePro III Kassensystem

Das Gehäuse der MobilePro III ist stoßfest und wasserdicht.

4.2.1. Vorderansicht

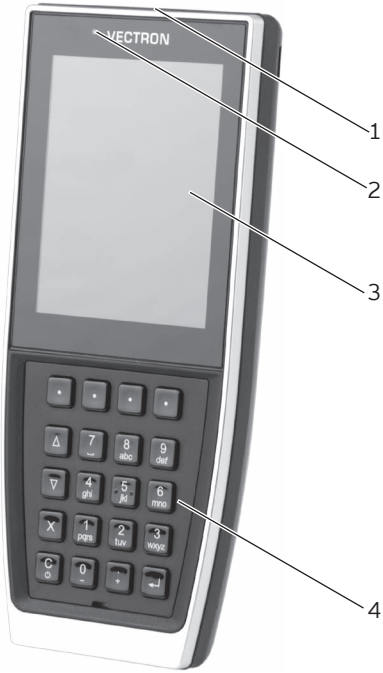

Abb. 1: MobilePro III Vorderansicht

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Status-LED (Auf dem oberen Rand des Kassensystems)	Zeigen Betriebszustände an.
2	Helligkeitssensor	Misst das Umgebungslicht zur Regelung der Helligkeit des Bildschirms und der Tastatur.
3	Display mit Touchscreen	Bildschirm mit berührungsempfindlicher Oberfläche zur Dateneingabe.
4	Tastatur	Dateneingabe

4.2.1.1. Touchscreen (Beispielkonfiguration)

Das Farbdisplay stellt bei einer Auflösung von 480 x 640 Pixeln 256 Farben dar.

ACHTUNG	
	Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen. ▶ Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.

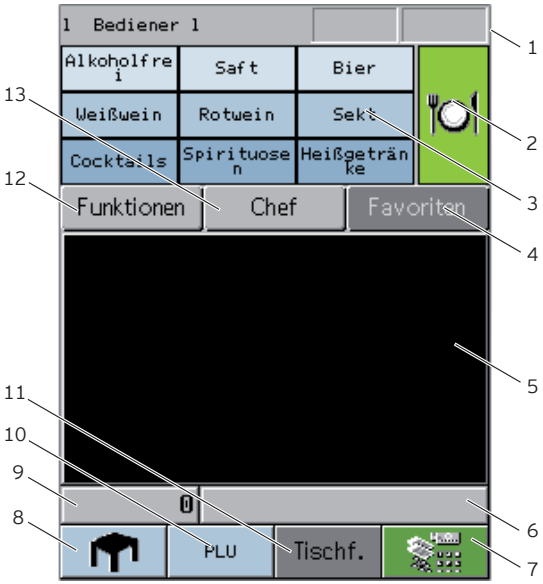

Abb. 2: Registrieroberfläche

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Statusanzeige	In der Statusanzeige können der angemeldete Bediener, die Signalstärke des WLANs, der Ladungszustand des Akkus, das Datum und die Uhrzeit angezeigt werden. Die Statusanzeige für die Ladung des Akkus kann folgendes anzeigen: grün: > 30 Prozent geladen gelb: < 30 Prozent geladen rot: < 15 Prozent geladen roter Rahmen: Ladefehler. Beachten Sie die Fehlermeldung. Ein Pfeil in der Statusanzeige für den Ladezustand des Akkus zeigt an, dass der Akku geladen wird.
2	Hauptgruppen	Getränke oder Speisen.
3	Warengruppenauswahl	Untergruppen der jeweils gewählten Hauptgruppe.
4	Favoriten	In die Liste der Favoriten können ausgewählte Produkte aufgenommen werden.
5	Bon-, Rechnungs- und Tischanzeige	In der Bon-, Rechnungs- und Tischanzeige werden zum Beispiel die Artikelbuchungen, die Rechnung für einen Kunden und die Buchungen zu einem geöffneten Tisch angezeigt.
6	Infofeld	Im Infofeld werden zum Beispiel Informationen zum Finanzweg oder die Tischnummer eines Tisches angezeigt.
7	Finanzweg	Wählen Sie diesen Button, um die Auswahl der verschiedenen Finanzwege zu öffnen. Hier können Sie darüber hinaus wählen, ob ein Beleg gedruckt werden soll.
8	Tisch	Um einen Tisch zu aktivieren, wählen Sie die entsprechende Ziffer und drücken Sie den Button Tisch.
9	Eingabefeld	Anzeige der mittels Tastatur eingegebenen Daten.

Pos.	Benennung	Beschreibung
10	PLU	Buchung durch Eingabe der Artikelnummer.
11	Tischfunktion	Diverse auf Tische bezogene Funktionen.
12	Funktionen	Allgemeine Bedienerfunktionen.
13	Chef	Auswahlmöglichkeiten für verschiedene administrative Funktionen.

4.2.1.2. Tastatur

Über die Tastatur der MobilePro III können sowohl Funktionen des Kassensystems gesteuert, als auch Daten eingegeben werden.

	Einige Tasten können individuell mit Funktionen belegt werden. Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigen Funktionen.

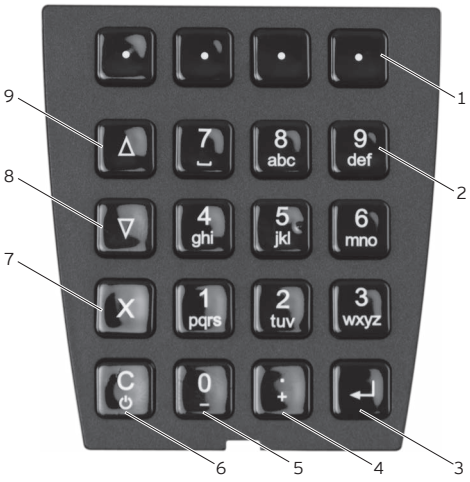

Abb. 3: Tastatur

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Softkeys	Sie können vier Softkeys mit individuellen Funktionen belegen.
2	Zifferntasten	Die Zifferntasten können als Ziffereingabe oder für die alphanumerische Schnelleingabe genutzt werden.
3	Eingabetaste	Dateneingabe oder Menüpunkt bestätigen.
4	Dezimalpunkt-Eingabe bzw. Auswahlzähler erhöhen	Je nach Kontext geben Sie entweder ein Dezimaltrennzeichen ein oder erhöhen den Auswahlzähler um jeweils eine Stelle.
5	Ziffernstaste bzw. Auswahlzähler verringern	Je nach Kontext geben Sie entweder die Zifferntaste 0 ein oder verringern den Auswahlzähler um jeweils eine Stelle.
6	Korrektur- bzw. Ein-/Aus-Taste	• Ist die MobilePro III ausgeschaltet, schalten Sie sie durch kurzes Drücken dieser Taste ein. • Ist die MobilePro III eingeschaltet, löschen Sie durch ein kurzes Drücken dieser Taste die komplette Eingabe. • Drücken Sie die Taste mindestens zwei Sekunden, schaltet die MobilePro III in den Ruhezustand.
7	Multiplikationstaste bzw. Escape	Je nach Kontext geben Sie entweder einen Faktor ein und multiplizieren diesen oder Sie brechen einen Vorgang ab.
8	Blättern nach unten	Sie blättern eine Zeile nach unten.
9	Blättern nach oben	Sie blättern eine Zeile nach oben.

Neben den Softkeys können auch die Tasten der Positionen 2 bis 9 mit individuellen Funktionen belegt werden.

4.2.2. Helligkeitssensor

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und die Tastaturbeleuchtung können bei entsprechender Programmierung automatisch an das Umgebungslicht angepasst (gedimmt) werden.

Für eine präzise und lichtstarke Darstellung auf dem Display unter verschiedenen Umgebungsbedingungen können Profile voreingestellt werdén.

Ihr Vectron-Fachhändler stellt Ihnen auf Wunsch die Profile und weitere Konfigurationsmöglichkeiten vor.

4.2.3. Neigungssensor

Ein integrierter Neigungssensor erkennt Änderungen der horizontalen Position.
Bei entsprechender Programmierung dreht sich die Bildschirmdarstellung um 180° wenn Sie das Display nach unten richten.
Die MobilePro III kann so programmiert werden, dass dabei für eine übersichtlichere Darstellung auf ein anderes Layoutformat umgeschaltet wird. So können Sie Ihren Kunden zum Beispiel die Rechnungspositionen zeigen.

Die MobilePro III kann so programmiert werden, dass sie in senkrechter Position einen Energiesparmodus aktiviert. Der Neigungssensor beendet den Energiesparmodus, wenn Sie die MobilePro III in eine nahezu waagerechte Position bringen.

4.2.4. Rückansicht

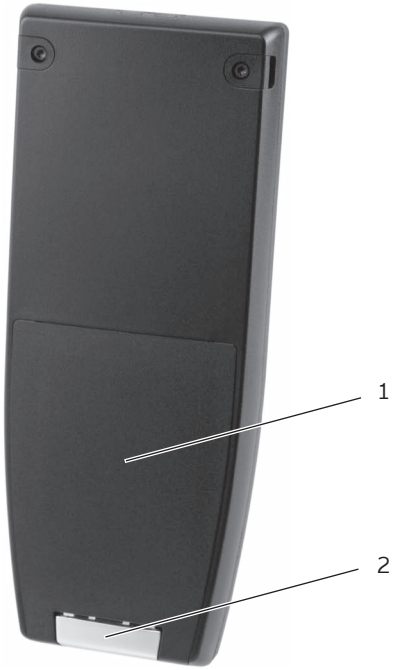

Abb. 4: Rückansicht der MobilePro III

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Akkufachdeckel	Der Akkufachdeckel schließt das Gehäuse der MobilePro III wasserdicht ab.
2	Akkufachdeckel-verriegelung	Mechanismus zum Verschließen des Akkufachdeckels.

4.2.5. Akkufach

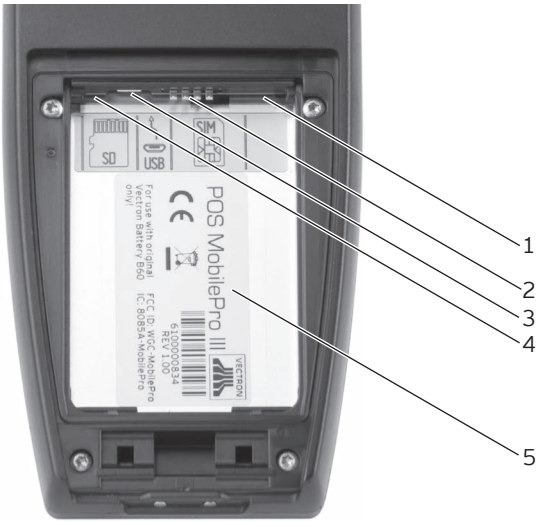

Abb. 5: Akkufach der MobilePro III

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Kartenleser	Kartenleser für Chipkarte/ Smartcard
2	Ladekontakte	Der Akku ist korrekt eingelegt, wenn die Akkukontakte hier anliegen.
3	Micro-USB-Anschluss	Anschluss für Servicezwecke.
4	Micro-SD-Kartenleser	Hier können Sie eine Micro-SD-Karte für Datensicherungen oder ein Programm-Update einlegen.
5	Typschild	Das Typschild beinhaltet die Produktbezeichnung und die Seriennummer der MobilePro III.

4.2.6. Signalgeber

	Auf welche Betriebszustände die Signalgeber hinweisen, ist abhängig von der Programmierung Ihrer MobilePro III. Status-LED-, buzzer- und Vibrationsmotor-Signale können kombiniert werden.

4.2.6.1. Ladungszustand

Die MobilePro III kann durch verschiedene Signale darauf aufmerksam machen, dass der eingesetzte Akku schwächer wird und ausgetauscht werden sollte.

Es können verschiedene optische und akustische Signale konfiguriert werden. Im laufenden Betrieb kann eine ständige Anzeige des Ladungszustands eingeblendet werden, die die Leistungsfähigkeit des Akkus in Form eines Balkens darstellt. Zusätzlich kann der Landungszustand prozentual angezeigt werden.

Ihr Vectron-Fachhändler nimmt auf Wunsch für Sie die entsprechenden Konfigurationen vor.

4.2.6.2. Status-LED

Auf dem oberen Rand der MobilePro III befinden sich zwei Status-LED.

- Status-LED 1 leuchtet grün oder rot.
- Status-LED 2 leuchtet blau.

In der Standardeinstellung werden folgende Betriebszustände signalisiert.

Farbe	Intervall	Zustand
blau	blinkend	Die MobilePro III hat eine Nachricht empfangen.
grün	blinkend	Die MobilePro III befindet sich in der Ladestation und der Akku wird geladen.
grün	dauerhaft	Die MobilePro III befindet sich in der Ladestation. Der Akku ist vollständig geladen.
grün	langsam blinkend	Die MobilePro III befindet sich im Ruhezustand.
rot blau	dauerhaft	Die Ein-/Aus-Taste und der rechte Softkey sind gedrückt, um die MobilePro III auszuschalten.

4.2.6.3. Akustischer Signalgeber

Die MobilePro III verfügt über einen eingebauten Buzzer. Er eignet sich zur akustischen Ausgabe von Hinweisen und Warnmeldungen.

4.2.6.4. Vibrationsmotor

Der integrierte Vibrationsmotor dient zur geräuschlosen Signalisierung.

4.2.7. Drahtloses Netzwerk (WLAN)

Die MobilePro III verfügt über ein WLAN-Modul zur drahtlosen Netzwerkkommunikation.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihres WLAN und der Programmierung der benötigen Funktionen. (Siehe auch im Kapitel 7.12 „WLAN“ auf Seite 68)

4.2.8. Bluetooth

Das integrierte Bluetooth-Funkmodul dient zur Kommunikation mit Peripheriegeräten. Über diese Funkverbindung kann die MobilePro III Kontakt zu Druckern, Scannern etc. aufnehmen.

Die Reichweite dieser Verbindung beträgt circa fünf Meter. Hindernisse reduzieren die Reichweite, beziehungsweise können unter Umständen einen Verbindungsabriss verursachen.

	Die Benutzung des Bluetooth-Moduls erfordert eine zusätzliche Lizenz. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung der Bluetooth-Verbindungen und der Programmierung der benötigen Funktionen.

4.2.9. Transponder-Modul

Die MobilePro III verfügt über ein integriertes Transponder-Modul.

Über das Transponder-Modul können sich Bediener am Kassensystem anmelden oder Kundenkarten erkannt werden.

Das Transponder-Modul liest und beschreibt Transponderkarten berührungslos wenn diese an die Rückseite der MobilePro III gehalten werden.
Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung der benötigen Funktionen.

4.3. Ladestation

Wenn sich die MobilePro III in der Ladestation befindet, wird der eingelegte Akku geladen.

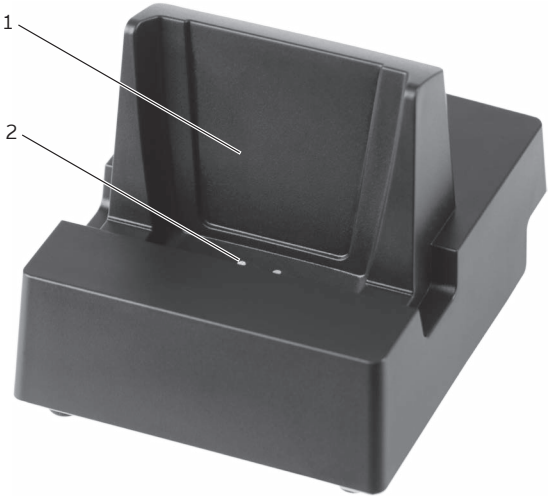

Abb. 6: Ansicht der Ladestation von oben

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Halterung	
2	Ladestations-kontakte	Über die Ladestationskontakte für die MobilePro III wird der im Kassensystem eingelegte Akku geladen.

Abb. 7: Rückansicht der Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromanschluss	Der Stromleitungsstecker des Netzteils Vectron PS20 wird an den Stromanschluss angeschlossen.

4.4. Akku-Ladestation

Akku-Ladestationen zum Aufladen von Ersatz-Akkus außerhalb der MobilePro III sind optional erhältlich.

Abb. 8: Ansicht der Akku-Ladestation von vorn

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Ladekontakte	Über die Ladekontakte wird der Akku geladen.
2	Ladekontroll-anzeige	Im Display werden der Fortschritt der Ladungsvorgänge, die Kapazität der eingelegen Akkus, sowie eventuelle Störungen angezeigt.

Elemente der Ladekontrollanzeige

Symbol	Beschreibung
	• Netzteil angeschlossen, • Betriebsbereit.
	• Akkus eingelegt.
	• Anzeige der Ladeaktivität. An der Anzahl der grünen Balken kann der Ladezustand abgelesen werden. Der jeweils obere Balken blinkt solange der Akku noch nicht voll geladen ist.
	• Akku links in gutem Zustand. • Akku rechts mit eingeschränkter Kapazität.
	• Akku links defekt.
	• Akku links Kommunikationsfehler. Reinigen Sie die Ladekontakte an der Akku-Ladestation und die Akkukontakte.
	• Akku links Temperaturwarnung. Außerhalb eines Temperaturbereichs von ca. 5° bis 40° C unterbricht die Akku-Ladestation den Ladevorgang. Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt wenn die Temperatur angepasst wird.

4.5. Netzteil Vectron PS20

Abb. 9: Ansicht des Netzteils Vectron PS20

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Eurostecker	Der Eurostecker wird in eine Steckdose gesteckt.
2	Stromleitungsstecker	Der Stromleitungsstecker wird in den Stromanschluss der Ladestation gesteckt.
3	Stromleitung	
4	Typschild	Auf dem Typschild sind technische Daten und die Seriennummer des Netzteils Vectron PS20 abgedruckt.

4.6. Y-Verlängerung

Auf Wunsch können mehrere Ladestationen oder Akku-Ladestationen verbunden werden.

Für jeweils maximal zwei Stationen wird ein Netzteil Vectron PS60 oder Vectron PS61 benötigt.

Abb. 10: Y-Verlängerung zum Anschluss zweier Stationen

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromleitungs-stecker	Die Stromleitungsstecker werden in die Stromanschlüsse der Stationen gesteckt.
2	Anschlussbuch-se für Stromlei-tungsstecker	Hier wird der Stromleitungsstecker des Netzteils Vectron PS60 oder PS61 angeschlossen.

4.7. Akku Vectron B60

Abb. 11: Griffkante

Abb. 12: Akkukontakte

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Griffkante	An der Griffkante können Sie den Akku aus der MobilePro III entnehmen.
2	Typschild	Auf dem Typschild sind technische Daten und die Seriennummer des Akkus Vectron B60 abgedruckt.
3	Akkukontakte	Über die Akkukontakte wird der Akku geladen bzw. das Kassensystem mit Energie versorgt.

4.8. Vectron-POS-Software

Die MobilePro III wird mit der Vectron-POS-Software ausgeliefert. Die nutzbaren Funktionen sind von der verwendeten Softwareversion und der Programmierung abhängig (weitere Hinweise im Kapitel 7 „Betrieb“ auf Seite 48).

5. Technische Daten

5.1. MobilePro III Kassensystem

Technische Daten der MobilePro III	
Bildschirm	8,89 cm (3,5")-TFT-LCD mit Blanview Technologie (sehr geringer Energieverbrauch und ausgezeichnete Tageslichttauglichkeit)
Beleuchtung	LED-Hintergrundbeleuchtung
Bildschirmgröße	53,2 x 71 mm; aktiv
Auflösung	480 x 640 Pixel
Farben	bis zu 256
Eingabe	Kapazitiver Touchscreen und Tastatur
Gehäuse	zweiteilig aus Aluminium um PC-ABS Kunststoff (stoßfest und wasserdicht)
Prozessor	Marvel PXA 168, 1066 MHz
Arbeitsspeicher	512 MB DDR2-SRAM
Cache	1 MB SRAM
Massenspeicher	4 GB Flashspeicher
Schnittstellen	WLAN, Bluetooth, Micro-SD-Karte, Micro-USB, Chipkarte
Drahtloses Netzwerk (WLAN)	IEEE 802.11b/g/n (Sicherheitsstandard: WEP/WPA2-PSK)
Bluetooth	2.0
Transponderleser	TagIt, Mifare

Technische Daten der MobilePro III	
Audio	Buzzer
Neigungssensor	Drei-Achsen-Neigungssensor
Sensor Akkufach-deckel	Erkennung eines geöffneten Ak-kufachdeckels
Vibrationsalarm	integriert
Stromversorgung	Lithium-Polymer-Akku mit 3000 mAh
Pufferbatterie	zur dauerhaften Stromversorgung des Caches
Leistungsaufnahme	0,03 bis 7,5 W
Temperatur	Lagerung: -20 bis 70 °C Betrieb: -10 bis 50 °C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 %, nicht kondensierend
Maße (B x H x T)	75 x 183 x 22 mm
Gewicht	240 g, ohne Akku
Zulassung	CE

5.2. Akku B60

Technische Daten des Akkus B60	
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Ladekapazität	3000 mAh
Spannung	3,7 V
Temperatur	Lagerung: -20 bis 60 °C Laden: 5 bis 40 °C Entladen: -10 bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit	45 bis 85 %, nicht kondensierend
Haltbarkeit	circa 500 Ladezyklen
Maße (B x H x T)	46 x 68 x 12,6 mm
Gewicht	70 g

5.3. Ladestation

Technische Daten der Ladestation	
Eingangsspannung	zulässige Versorgungsspannung 12 - 24V
Eingangsstrom	max. Stromaufnahme von Spannung abhängig
Leistungsaufnahme	max. Leistungsaufnahme 30W
Temperatur	Betrieb: 0° - 40°C (Akkus können aus Sicherheitsgründen erst ab 5°C geladen werden)
Gewicht	ca. 400 g
Zulassung	CE

5.4. Akku-Ladestation

Technische Daten der Akku-Ladestation	
Eingangsspannung	zulässige Versorgungsspannung 12 - 24V
Eingangsstrom	max. Stromaufnahme von Spannung abhängig
Leistungsaufnahme	max. Leistungsaufnahme 30W
Temperatur	Betrieb: 0° - 40°C (Akkus können aus Sicherheitsgründen erst ab 5°C geladen werden)
Gewicht	ca. 489 g
Zulassung	CE

5.5. Netzteil Vectron PS20

Technische Daten des Netzteils Vectron PS20	
Eingangsspannung	100 bis 240 V Wechselspannung
Eingangsstrom	maximal 700 mA
Ausgangsspannung	+ 24 V Gleichspannung
Ausgangsstrom	maximal 1,25 A
Ausgangsleistung	maximal 30 W
Leistungsaufnahme	maximal 38 W
Leerlaufverlust	maximal 0,3 W
Temperatur	Lagerung: -10 bis 70 °C Betrieb: 0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	90 %, nicht kondensierend
Maße (B x H x T)	6,8 x 10,5 x 3,9 cm
Gewicht	240 g
Zulassungen	CE, UL

5.6. Vectron-POS-Software

Technische Daten der Vectron-POS-Software	
Artikelanzahl	1.000.000 *
Warengruppen	65.535 *
Bediener	2000*
Tischspeicher	65.535*
Kassen pro Verbund	200*
Drucker pro Verbund	100*
*	Bei diesen Angaben handelt es sich um theoretische Maximalwerte, die nur bei spezieller Programmierung und optimaler Hardwareausstattung erzielt werden können. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um Ihre konkreten Anforderungen beurteilen/ realisieren zu lassen.

5.7. Maße

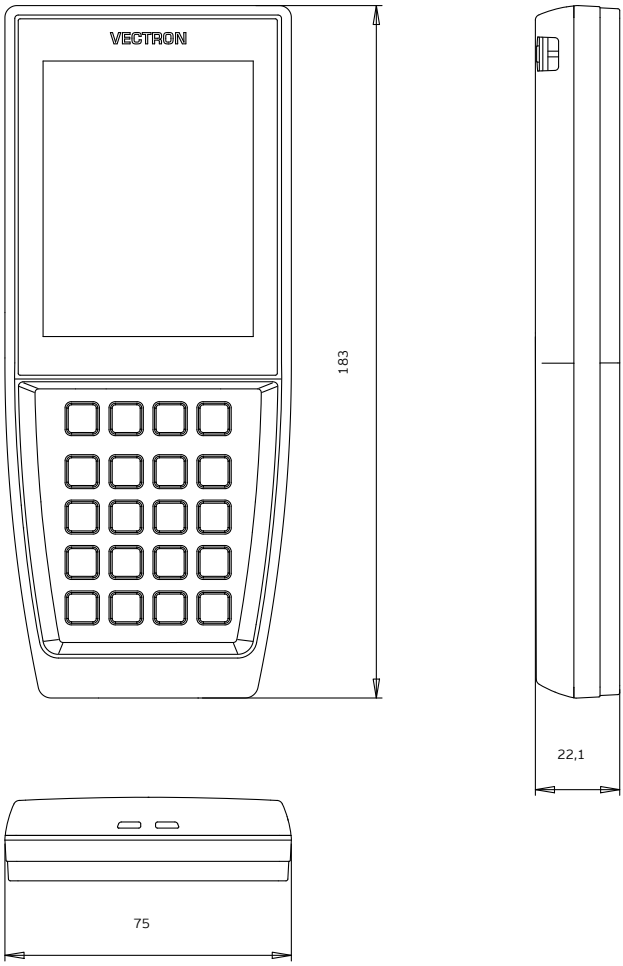

Abb. 13: MobilePro III (Maße in Millimetern)

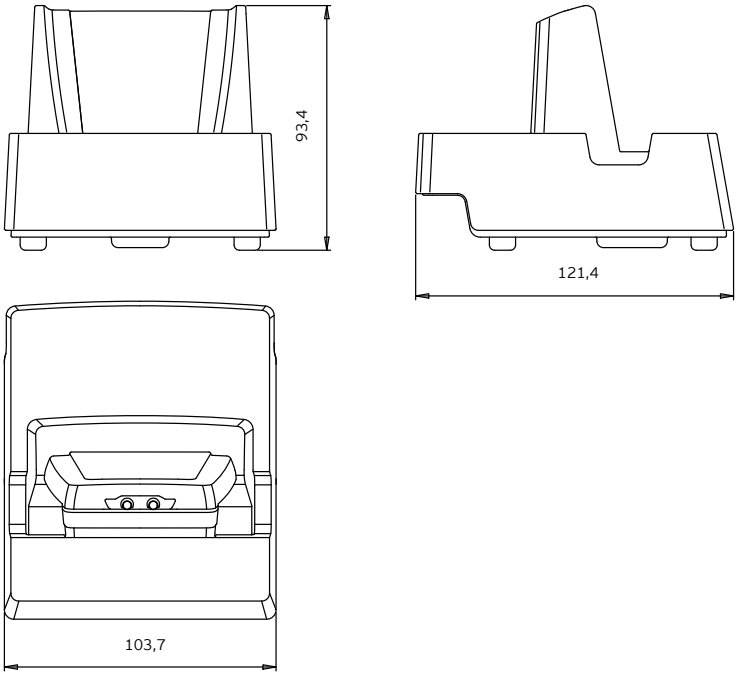

Abb. 14: Ladestation (Maße in Millimetern)

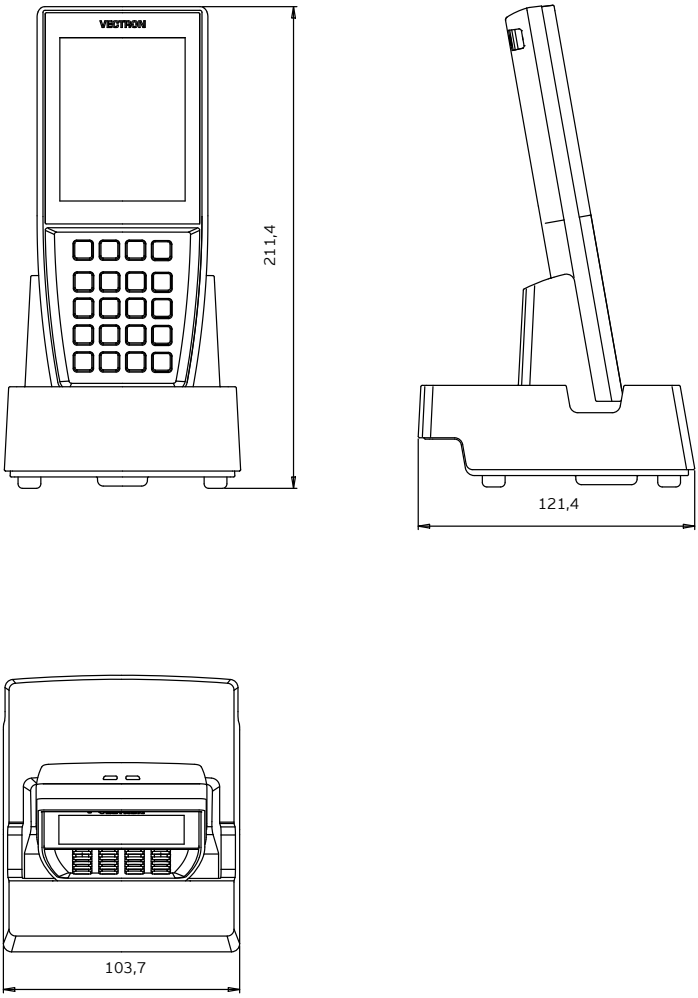

Abb. 15: Gesamthöhe MobilePro III in Ladestation (Maße in Millimetern)

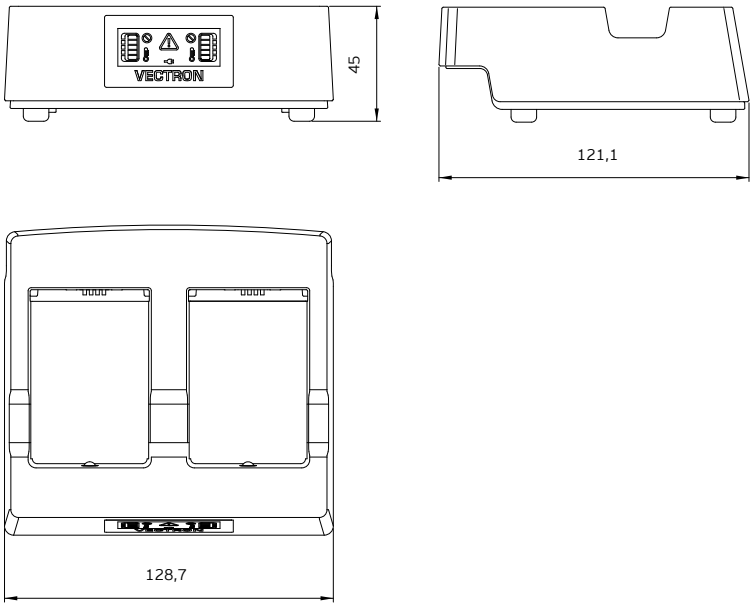

Abb. 16: Akku-Ladestation (Maβe in Millimetern)

6. Inbetriebnahme

Ihr Vectron-Fachhändler hat die MobilePro III für Sie programmiert. Bei Bedarf unterstützt er Sie bei der Inbetriebnahme und schult Sie im Umgang mit Ihrem Kassensystem.

6.1. Ladestation oder Akku-Ladestation aufstellen

6.1.1. Aufstellungsort wählen

- Stellen Sie die Ladestation oder die Akku-Ladestation in einen gut belüfteten Raum, in dem die Temperatur zwischen 0 und 40°C beträgt.
- Die Geräte dürfen im Betrieb nicht abgedeckt werden.
- Wählen Sie den Stellplatz so, dass die Geräte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Stellen Sie die Geräte auf eine stabile, ebene und ausreichend große Fläche.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten über die Geräte oder das Netzkabel fließen können.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht auf Zug beansprucht werden.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

6.1.2. Ladestation an die Stromversorgung anschließen

ACHTUNG	
	Beschädigung durch zu hohe Spannungen oder Ströme. ▶ Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil Vectron PS20, oder ein anderes von Vectron zugelassenes Netzteil. ▶ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt. ▶ Verwenden Sie Stromquellen die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

- Stecken Sie den Stromleitungsstecker des Netzteils in den Stromanschluss der Ladestation.

Abb. 17: Stromanschluss der Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromanschluss	Anschluss für den Stromleitungsstecker des Netzteils.

- Stecken Sie den Eurostecker des Netzteils in eine Steckdose.

6.2. Akku in die MobilePro III einlegen und laden

Bevor Sie die MobilePro III in Betrieb nehmen können, müssen Sie den Akku vollständig laden.

6.2.1. Akku einlegen

ACHTUNG	
	Beschädigung der MobilePro III durch ungeeigneten Akku ▶ Verwenden Sie ausschließlich einen Akku Vectron B60.

Abb. 18: Verriegelung des Akkufachdeckels öffnen

- Öffnen Sie das Akkufach, indem Sie die Verriegelung des Akkufachdeckels hochklappen.

Abb. 19: Akkufachdeckel offen

- Klappen Sie den Akkufachdeckel hoch.
- Legen Sie den Akkufachdecklel zur Seite.

Abb. 20: Akku einlegen

- Legen Sie den Akku in das Akkufach.
- Drücken Sie den Akku herunter.

Abb. 21: Akku eingelegt

- Setzen Sie den Akkufachdeckel wie in„Abb. 19: Akkufachdeckel offen“ auf Seite 45 auf das Akkufach.
- Klappen Sie den Akkufachdeckel herunter.
- Schließen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung herunterdrücken und einrasten.

6.2.2. MobilePro III Akku laden

	Das vollständige Laden eines leeren Akkus dauert in der MobilePro III circa 2,5 Stunden.

Abb. 22: MobilePro III in Ladestation

- Stellen Sie die MobilePro III in die Ladestation.

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Status-LED (Auf dem oberen Rand des Kassen-systems)	Die Status-LED blinkt grün während der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuch-tet die Status-LED dauerhaft grün.

7. Betrieb

	In diesem Kapitel wird eine **Beispielkonfiguration** der Vectron-POS-Software beschrieben. Die Programmierung und Konfiguration Ihres Kassensystems kann von diesem Beispiel erheblich abweichen. Ihr Vectron-Fachhändler hat die MobilePro III für Sie programmiert und ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Programmierung.

7.1. MobilePro III einschalten und herunterfahren

7.1.1. MobilePro III einschalten

Wurde die MobilePro III, wie im Kapitel 6 „Inbetriebnahme“ auf Seite 42 beschrieben, in Betrieb genommen, können Sie Ihr Kassensystem einschalten.

- Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste links unten auf der Tastatur, um die MobilePro III einzuschalten.

Sobald die Registrieroberfläche auf dem Display erscheint, ist die MobilePro III einsatzbereit.

7.1.2. MobilePro III herunterfahren

- Drücken Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-Taste links unten auf der Tastatur und den Softkey rechts oben auf der Tastatur bis die Status-LEDs blau und rot leuchten und der Vibrationsmotor kurz ausgelöst wird.
- Lassen Sie die Tasten los.

Die Meldung „Das System wird heruntergefahren“ erscheint. Sobald die Status-LEDs erloschen sind, ist die MobilePro III ausgeschaltet.

7.1.3. Hardware Reset

ACHTUNG	
	Datenverlust durch Hardware-Reset Da das System bei einem Hardware-Reset nicht geordnet herunterfährt, kann es zu Datenverlusten kommen. ▶ Verwenden Sie den Hardware-Reset nur, falls sich das System nicht herunterfahren lässt.

Um das Kassensystem unabhängig von der POS-Software auszuschalten, kann ein Hardware-Reset durchgeführt werden.

- Drücken Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-Taste links unten auf der Tastatur und den Softkey rechts oben auf der Tastatur.
- Halten Sie die Tastenkombination auch nach dem Vibrationsalarm gedrückt.

Sobald das Display erloschen ist, ist die MobilePro III ausgeschaltet.

7.2. Ruhezustand

7.2.1. MobilePro III in den Ruhezustand schalten

Der Energieverbrauch der MobilePro III ist im Ruhezustand reduziert, da der Bildschirm abgeschaltet wird.

- Um die MobilePro III in den Ruhezustand zu schalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste links unten auf der Tastatur so lange gedrückt, bis der Bildschirm ausgeschaltet ist.

Die MobilePro III ist in den Ruhezustand geschaltet. Die Status-LED blinkt langsam grün.

	Ihr Vectron-Fachhändler kann Ihre MobilePro III so programmieren, dass die POS-Software herunterfährt, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste einige Sekunden gedrückt halten.

7.2.2. MobilePro III aus dem Ruhezustand aktivieren

- Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste links unten auf der Tastatur.

Sobald die Registrieroberfläche auf dem Display erscheint, ist die MobilePro III einsatzbereit.

7.3. An der MobilePro III anmelden

	Die in diesem Abschnitt erwähnten Buttons, die als grafische Elemente dargestellt sein können, sind im Kapitel 13 „Icons“ auf Seite 89 abgebildet.

7.3.1. Mit der Bedienerschaltfläche anmelden

ACHTUNG	
	Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen. ▶ Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.

- Geben Sie die Bedienernummer auf der Tastatur ein.
- Drücken Sie in das graue Feld oben links in der Statusanzeige (siehe im Kapitel 4.2.1.1 „Touchscreen (Beispielkonfiguration)“ auf Seite 16).
- Geben Sie den Geheimcode ein, wenn dieser abgefragt wird.
- Um den Bediener anzumelden, drücken Sie zum Bestätigen die Eingabetaste (siehe im Kapitel 4.2.1.2 „Tastatur“ auf Seite 18).

Abmelden

- Um den angemeldeten Bediener abzumelden, drücken Sie in der Statusanzeige auf den Namen des angemeldeten Bedieners.

7.3.2. Mit der Transponderkarte anmelden

- Halten Sie die Transponderkarte an die Rückseite der MobilePro III .
- Geben Sie den Geheimcode ein, wenn dieser abgefragt wird.
- Um den Bediener anzumelden, drücken Sie zum Bestätigen die Eingabetaste.

Abmelden

- Um den angemeldeten Bediener abzumelden, halten Sie die Transponderkarte an die Rückseite der MobilePro III.

7.4. Daten in die MobilePro III eingeben

Nachdem Sie die MobilePro III in Betrieb genommen und eingeschaltet haben, ist Ihr Kassensystem zur Dateneingabe vorbereitet.

Daten können sowohl über den Touchscreen (siehe im Kapitel 4.2.1.1 „Touchscreen (Beispielkonfiguration)“ auf Seite 16) oder über die Tastatur (siehe im Kapitel 4.2.1.2 „Tastatur“ auf Seite 18) eingegeben werden.

ACHTUNG	
	Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen. ▶ Berühren Sie den Touchscreen nur mit dafür vorgesehenen Touchstiften oder Fingern.

7.5. Mit Tischen arbeiten

Mit der Funktion Tisch können Sie Gruppen oder Einzelpersonen separat abrechnen.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigen Funktionen.

	Die in diesem Abschnitt erwähnten Buttons, die als grafische Elemente dargestellt sein können, sind im Kapitel 13 „Icons“ auf Seite 89 abgebildet.

7.5.1. Tisch aktivieren

Um Buchungen für einen Tisch zu speichern, müssen Sie einen Tisch aktivieren.

Tische, die bereits bebucht, aber noch nicht abgerechnet wurden (offene Tische), können Sie mit dieser Funktion wieder reaktivieren.

- Geben Sie die Nummer des Tisches mit der Tastatur ein.
- Drücken Sie den Button ‹Tisch› , um den Tisch zu öffnen

Oder

- Drücken Sie den Button ‹Tischf.›
- Drücken Sie den Button ‹Tisch Liste›

Die Liste der offenen Tische erscheint.

- Um einen schon bebuchten Tisch zu aktivieren, drücken Sie auf den Eintrag des gewünschten Tisches in der Liste,

	Ob Sie ausschließlich die von Ihnen selbst bebuchten Tische aktivieren können oder auch Tische anderer Bediener, ist von Ihren Bedienerberechtigungen abhängig.

7.5.2. Artikel auf einen Tisch buchen

- Aktivieren Sie den Tisch, auf den Sie die Artikel buchen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Wählen Sie die Hauptgruppe Speisen oder die Hauptgruppe Getränke.
- Wählen Sie die Warengruppe.
- Drücken Sie in der Artikelauswahlliste auf die gewünschten Artikel.

Hinter dem Eintrag des gewünschten Artikels erscheint die gewählte Anzahl.

- Um die Artikel zu buchen, drücken Sie auf den Auswahlbutton .

Oder

- Wird ein Artikel mehrfach gewünscht, können Sie die entsprechende Anzahl auf der Tastatur eingeben und den gewünschten Artikel wählen. In der Anzeige erscheint die Summe der gewünschten Artikel.

7.5.3. Tisch deaktivieren

Wenn Sie einen Tisch deaktivieren, werden die Buchungen für diesen Tisch gespeichert.
Sie können einen Tisch auf mehrere Arten deaktivieren.

- Drücken Sie auf den Button <Tisch> .

Oder

- Öffnen Sie einen neuen Tisch, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.

	Deaktivieren Sie einen Tisch auf den keine Artikel gebucht wurden, wird der Tisch automatisch geschlossen und erscheint nicht in der Liste der offenen Tische.

7.5.4. Tisch abrechnen

Für die Abrechnung stehen verschiedene Finanzwege zur Verfügung. Nach der Abrechnung wird der Tisch geschlossen und erscheint nicht mehr in der Liste der offenen Tische. Die Buchungen werden im Journal gespeichert. Je nach gewählter Programmierung wird ein einfacher Beleg oder ein personalisierter Bewirtungsbeleg ausgedruckt.

7.5.4.1. Barzahlung

Beispiel 1: Der Kunde zahlt passend:

- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Drücken Sie den Button <Finanzweg> .
- Drücken Sie den Button <Bar>.

Beispiel 2: Rückgeld von der Kasse berechnen lassen:

- Öffnen Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Geben Sie den Betrag mit der Tastatur ein, den Sie vom Kunden erhalten haben.

	Beachten Sie, dass Sie hier den Betrag in Cent angeben müssen. 50 € müssten somit als 5000 eingegeben werden.

- Drücken Sie den Button ‹Finanzweg› .
- Drücken Sie den Button ‹Bar›.

Es erscheint der Betrag, den Sie dem Kunden zurückgeben müssen.

7.5.4.2. Anderer Finanzweg

Ob Sie diese Funktion nutzen können, ist von der Programmierung Ihrer MobilePro III abhängig.

- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Drücken Sie den Button ‹Finanzweg› .
- Drücken Sie den Button der gewünschten Kreditkarte.

7.5.5. Gruppen oder Einzelpersonen separat abrechnen

	Die Funktion Tisch separieren kann nur ausgeführt werden, wenn zuvor alle Artikel des Tisches gebucht wurden. Deaktivieren Sie dazu den aktivierten Tisch, wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 54 beschrieben.

- Falls ein Tisch aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 54 beschrieben.

- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie separieren möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Split Tisch>.
- Drücken Sie in der Liste auf die Artikel, die Sie separieren möchten. Dadurch wird jeweils ein Artikel nach unten verschoben.
- Wenn Sie alle gewünschten Artikel ausgewählt haben, drücken Sie den Button <Finanzweg> .
- Drücken Sie den Button <Bar> oder wählen Sie einen anderen Finanzweg, um die separierten Artikel abzurechnen.

7.5.6. Einzelne Artikel auf einen anderen Tisch übertragen

Mit der Funktion Tisch separieren übertragen Sie einzelne Artikel eines Tisches auf einen anderen Tisch.

	Die Funktion Tisch separieren kann nur ausgeführt werden, wenn zuvor alle Artikel des Tisches gebucht wurden. Deaktivieren Sie dazu den aktivierten Tisch, wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 54 beschrieben.

- Falls ein Tisch aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 54 beschrieben.
- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie separieren möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Geben Sie die Nummer des Tisches auf der Tastatur ein, auf den die Artikel umgebucht werden sollen.

- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Split Tisch>.
- Drücken Sie in der Liste auf die Artikel, die Sie separieren möchten. Dadurch wird jeweils ein Artikel nach unten verschoben.
- Wenn Sie alle gewünschten Artikel ausgewählt haben, schließen Sie das Fenster.

Die gewählten Artikel werden umgebucht.
Der bebuchte Tisch wird aktiviert.

7.5.7. Alle Artikel auf einen anderen Tisch übertragen

Mit der Funktion Tisch umbuchen übertragen Sie alle Artikel eines Tisches auf einen anderen Tisch.

	Die Funktion Tisch umbuchen kann nur ausgeführt werden, wenn zuvor alle Artikel des Tisches gebucht wurden. Deaktivieren Sie dazu den aktivierten Tisch, wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 54 beschrieben.

- Falls ein Tisch aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen wie im Kapitel 7.5.3 „Tisch deaktivieren“ auf Seite 54 beschrieben.
- Aktivieren Sie den Tisch, den Sie umbuchen möchten, wie im Kapitel 7.5.1 „Tisch aktivieren“ auf Seite 53 beschrieben.
- Geben Sie die Nummer des Tisches auf der Tastatur ein, auf den die Artikel umgebucht werden sollen.
- Drücken Sie den Button <Tischf.>
- Drücken Sie den Button <Tisch umb.>.

Alle Artikel des aktivierten Tisches werden auf den gewählten Tisch umgebucht.

7.5.8. Tisch transferieren

Mit der Funktion Tisch transferieren übertragen Sie einen Tisch an einen anderen Bediener.

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigen Funktionen.

7.6. Mit Vorgängen arbeiten

Mit der Funktion Vorgang können mehrere Bediener gleichzeitig an einem Kassensystem arbeiten.
Der erste Bediener öffnet einen Vorgang, meldet sich an und bucht die Artikel. Wenn ein zweiter Bediener zwischenzeitlich mit dem Kassensystem arbeiten möchte, drückt dieser auf einen neuen Vorgangsbutton, meldet sich an und bucht die Artikel. Die Buchungen der Bediener bleiben bis zum Finanzwegabschluss im jeweiligen Vorgang gespeichert.

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigen Funktionen.

7.7. Mit Berichten arbeiten

In Berichten können Sie Buchungen auswerten, die im Kassensystem gespeichert wurden.

Mit der Vectron-POS-Software können zwei Berichtsarten erstellt werden: X-Berichte und Z-Berichte. Z-Berichte sind Abschlussberichte, bei denen die Daten aus dem Buchungsspeicher gelöscht werden. X-Berichte sind Zwischenberichte, bei denen die Daten nur abgerufen werden.

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

7.8. Buchungen oder die letzte Eingabe stornieren

Diese Funktion ist optional aktivierbar.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung der benötigen Funktionen.

7.9. Offline-Tische

Diese Funktion dient dazu, in einem Kassennetzwerk Tische für einige Zeit zur ausschließlichen Bedienung durch ein Kassensystem zu reservieren.

Der MobilePro III können zum Beispiel vor Verlassen des WLAN-Funkbereichs bestimmte Tische übertragen werden. Dies kann manuell geschehen oder auch automatisch mit der Anmeldung des Bedieners. Der Bediener findet somit immer sein Tischrevier in der MobilePro III und kann es bedienen. Dieses Tischrevier ist solange für die anderen Kassensysteme beziehungsweise Bediener blockiert.

Möchte der Bediener sein Tischrevier wieder freigeben, so kann dies ebenfalls manuell geschehen oder auch automatisch mit seiner Abmeldung.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung und der Programmierung der benötigen Funktionen.

7.10. Akku laden und wechseln

7.10.1. Akku laden

Die MobilePro III zeigt die Meldung „Akku laden!“ auf dem Bildschirm an, wenn die Leistung des eingelegten Akkus zu gering wird.
Die MobilePro III schaltet sich ab, wenn die Akkuladung den Minimalwert unterschreitet.

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 7.10.5 „Lebensdauer des Akkus verlängern“ auf Seite 66.

7.10.2. Akku in der Ladestation laden

Siehe Anleitung im Kapitel 6.2 „Akku in die MobilePro III einlegen und laden“ auf Seite 44.

7.10.3. Akkus in der Akku-Ladestation laden

ACHTUNG

Beschädigung durch zu hohe Spannungen oder Ströme.

- ▶ Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil Vectron PS20, oder ein anderes von Vectron zugelassenes Netzteil.
- ▶ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt.
- ▶ Verwenden Sie Stromquellen die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

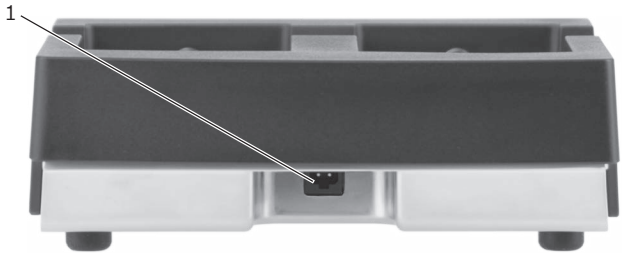

Abb. 23: Stromanschluss der Akku-Ladestation

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stromanschluss	

ACHTUNG	
	Beschädigung der Akku-Ladestation durch ungeeigneten Akku ▶ Verwenden Sie ausschließlich Akkus Vectron B60.

	Eine Akku-Ladestation lädt bis zu zwei Akkus gleichzeitig.

	Das vollständige Laden eines leeren Akkus dauert in der Akku-Ladestation circa 2,5 Stunden.

- Stecken Sie den Stromleitungsstecker des Netzteils PS20 in den Stromanschluss der Akku-Ladestation.
- Stecken Sie den Eurostecker des Netzteils PS20 in eine Steckdose.

- Legen Sie den Akku in das Akkufach.

Abb. 24: Akku in Akku-Ladestation legen

- Drücken Sie den Akku herunter.

Abb. 25: Akku-Ladestation mit eingelegtem Akku

	Außerhalb eines Temperaturbereichs von ca. 5° bis 40° C unterbricht die Akku-Ladestation den Ladevorgang. Im Display erscheint eine Warnung . Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt wenn die Temperatur angepasst wird.

7.10.4. Akku in der MobilePro III wechseln

ACHTUNG	
	Beschädigung der MobilePro III durch ungeeigneten Akku ▶ Verwenden Sie ausschließlich einen Akku Vectron B60.

	Wird ein Akkuwechsel zu schnell (<3 Sekunden) durchgeführt, kann die integrierte Akkuschutzschaltung den Akkuwechsel nicht in jedem Fall korrekt erkennen. Die MobilePro III startet nicht und meldet möglicherweise fälschlich einen zu gering geladenen Akku. ▶ Nehmen Sie den Akku für mehr als drei Sekunden aus dem Gerät oder stellen Sie die MobilePro III in die Ladestation. Anschließend erkennt die MobilePro III den Akku korrekt.

- Schalten Sie die MobilePro III aus, wie im Kapitel 7.1.2 „MobilePro III herunterfahren“ auf Seite 48 beschrieben.

Abb. 26: Verriegelung des Akkufachdeckels öffnen

- Öffnen Sie das Akkufach, indem Sie die Verriegelung des Akkufachdeckels hochklappen.

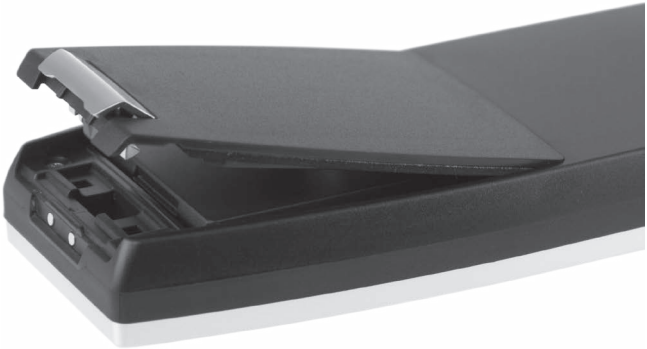

Abb. 27: Akkufachdeckel offen

- Klappen Sie den Akkufachdeckel hoch.
- Legen Sie den Akkufachdeckel zur Seite.

Abb. 28: Akku eingelegt

- An der Unterseite des Akkugehäuses befindet sich eine Griffkante (siehe im Kapitel 4.7 „Akku Vectron B60“ auf Seite 32). Setzen Sie an der Griffkante an und ziehen Sie den Akku nach oben.

Abb. 29: Akku entnehmen

- Entnehmen Sie den Akku.
- Legen Sie den neuen Akku in das Akkufach.
- Drücken Sie den Akku herunter.
- Setzen Sie den Akkufachdeckel auf das Akkufach wie in „Abb. 27: Akkufachdeckel offen“ auf Seite 65 beschrieben.
- Klappen Sie den Akkufachdeckel herunter.
- Schließen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung herunterdrücken und einrasten.

7.10.5. Lebensdauer des Akkus verlängern

Der Akku ist eine aufladbare Batterie in Lithium-Polymer-Bauweise.

Unterschreitet die Kapazität des Akkus einen definierten Mindestwert, wir bei jedem Start der Kasse eine Reserve-Kapazität angezeigt.

Ist auch die Reserve-Kapazität erschöpft, wird die Kasse nach einer entsprechenden Meldung heruntergefahren.

	• Erschöpfte oder defekte Akkus können nicht repariert werden. • Entsorgen Sie erschöpfte oder defekte Akkus fachgerecht.

Tipps für eine lange Lebensdauer der Akkus:

- Benutzen Sie Akkus möglichst so lange, bis die MobilePro III auf deren Entladung hinweist: per Einblendung „Akku laden“ beziehungsweise wenn der Balken zur Ladezustandsanzeige rot wird.
- Laden Sie entladene Akkus in der Ladestation immer vollständig auf.
- Akkus, die für einen längeren Zeitraum (circa 2 - 3 Monate) nicht benutzt werden, sollten zu 40-50 % geladen sein. Hierzu muss der entladene Akku etwa 40 Minuten geladen werden. Lagern Sie den Akku anschließend nicht in der Akku-Ladestation.

7.11. MicroSD-Karte

In der MobilePro III ist ein MicroSD-Karten-Steckplatz eingebaut. Eine MicroSD-Karte kann verwendet werden, um zum Beispiel ein Backup oder ein Update einzuspielen oder ein Backup zu speichern.

7.11.1. MicroSD-Karte einsetzen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine MicroSD-Karte in den Kartenleser zu stecken:

- Entnehmen Sie den Akku, wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der MobilePro III wechseln“ auf Seite 64 beschrieben.
- Nehmen Sie die MicroSD-Karte so zur Hand, dass sich die Kontakte auf der Oberseite befinden.

- Schieben Sie die MicroSD-Karte mit dem Chip voran bis sie spürbar einrastet in den Kartenleser (siehe im Kapitel 4.2.5 „Akkufach“ auf Seite 22).
- Setzen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie die MobilePro III , wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der MobilePro III wechseln“ auf Seite 64 beschrieben.

7.11.2. MicroSD-Karte entnehmen

Zum Entnehmen der MicroSD-Karte benötigen Sie eine Pinzette.

- Entnehmen Sie den Akku, wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der MobilePro III wechseln“ auf Seite 64 beschrieben.
- Drücken Sie die MicroSD-Karte etwas in den Kartenleser hinein. Durch den „Push-Push“-Mechanismus wird die MicroSD-Karte einige Millimeter aus dem Kartenleser herausgedrückt.
- Greifen Sie mit der Pinzette die MicroSD-Karte und ziehen Sie sie aus dem Kartenleser.
- Setzen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie die MobilePro III, wie im Kapitel 6.2.1 „Akku einlegen“ auf Seite 44 beschrieben.

7.12. WLAN

Die MobilePro III verfügt über ein WLAN-Modul zur drahtlosen Netzwerkkommunikation.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihres WLAN und der Programmierung der benötigen Funktionen.

	In einem Kassennetzwerk muss auf allen Kassensystemen die gleiche Vectron-POS-Software-Version installiert sein.

	Die MobilePro III unterstützt die Sicherheitsstandards WEP und WPA2 zur Datenverschlüsselung.

ACHTUNG	
	Zugriffsversuche durch Fremde auf Ihre Daten. ▶ Achten Sie darauf, dass in Ihrem WLAN wenn möglich der aktuellste der zur Verfügung stehenden Verschlüsselungsstandards eingeschaltet ist (WPA2).

Bei der drahtlosen Verbindung mit anderen Netzwerkgeräten sind zwei Betriebsmodi programmierbar:

- Im Ad-hoc-Modus baut die MobilePro III eine Direktverbindung zu jeweils einem anderen Gerät auf, wie zum Beispiel einem Drucker mit WLAN-Modul. WLAN-Module sind als Zubehör erhältlich.
- Im Infrastrukturmodus muss ein Access Point vorhanden und konfiguriert sein, um ein drahtloses Netzwerk nutzen zu können. Der Access Point regelt die Kommunikation zwischen Geräten in drahtlosen Netzwerken.

Die MobilePro III kann abwechselnd mit 16 Access Points innerhalb eines WLAN kommunizieren. Sie wählt selbstständig den Access Point mit der besten Funksignalstärke.

Der Netzwerkname, die sogenannte SSID der Access Points, darf nicht versteckt sein, da die MobilePro III sonst keine Verbindung herstellen kann.

	Wir empfehlen, Access Points in mindestens zwei Metern Höhe zu positionieren.

Die Antennen der Access Points müssen so ausgerichtet sein, dass sie Funksignale der MobilePro III aus dem gesamten Bewegungsraum des Bedieners empfangen können.

Die Reichweite des integrierten WLAN-Moduls beträgt circa 50 Meter in geschlossenen Räumen und circa 150 Meter im Freien. Hindernisse reduzieren die Reichweite, beziehungsweise können unter Umständen einen Verbindungsabriss verursachen.

Die MobilePro III baut die Funkverbindung selbstständig wieder auf wenn sie in Reichweite des WLAN-Funknetzes kommt und übermittelt zwischengespeicherte Daten.

Mit dem Vectron Commander können Sie über die WLAN-Verbindung Buchungsdaten abrufen und die Vectron-POS-Software aktualisieren.

7.13. Bluetooth

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Einrichtung der Bluetooth-Verbindungen und der Programmierung der benötigen Funktionen.

	Die Benutzung des Bluetooth-Moduls erfordert eine zusätzliche Lizenz. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

Das integrierte Bluetooth-Funkmodul dient zur Kommunikation mit Peripheriegeräten über kurze Distanz. Über diese Funkverbindung kann die MobilePro III Kontakt zu Druckern, Scannern etc. aufnehmen die mit Bluetooth-Technik ausgestattet sind.

Die Reichweite dieser Verbindung beträgt circa fünf Meter. Hindernisse reduzieren die Reichweite, beziehungsweise können unter Umständen einen Verbindungsabriss verursachen.

7.14. Druckdatenserver

Jedes Kassensystem im Netzwerk kann so programmiert werden, dass es neben der Kassenfunktion als Druckdatenserver zur Verfügung steht.

Ein Druckdatenserver dient dazu, Druckdaten von einem anderen Kassensystem im Netzwerk zu empfangen, aufzubereiten und an einem lokal angeschlossenen Drucker auszudrucken.

Es ist möglich, mehrere Druckdatenserver einzurichten.
So können z.B. Bestellungen, die Sie an Ihrer MobilePro III eingeben automatisch in der Küche ausgedruckt werden. Nach der Abrechnung kann z.B. das Kassensystem an der Theke automatisch die Rechnung drucken.

Ihr Vectron-Fachhändler unterstützt Sie bei der Programmierung Ihrer Kassensysteme und der Einrichtung der benötigen Geräte.

8. Service und Wartung

⚠ GEFAHR	
	Gefahr durch Stromschlag am Netzkabel und Netzteil! ▶ Ladestation, Akku-Ladestation und Netzteil nicht bei eingestecktem Eurostecker reinigen. ▶ Ladestation, Akku-Ladestation und Netzteil nicht öffnen.

8.1. Reinigung

8.1.1. Gehäuse und Bildschirm reinigen

ACHTUNG	
	Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen. ▶ Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel. ▶ Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser oder einem rückstandsfreien, milden Reinigungsmittel leicht anfeuchten.

8.1.2. Tastatur reinigen

Sie können die Tastatur zur Reinigung abnehmen. Das Gehäuse der MobilePro III muss dafür nicht geöffnet werden.

ACHTUNG	
	Beschädigung des Tastenführungsgitters und des Kassengehäuses durch hartes Hebelwerkzeug. ▶ Verwenden Sie als Hebel einen Schraubendreher aus Kunststoff.

Abb. 30: Kerbe im Tastenführungsgitter

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Kerbe	Ansatz für einen Hebel zum Lösen des Tastenführungsgitters.

- Setzen Sie die Spitze des Hebels in die Kerbe.
- Hebeln Sie das Tastenführungsgitter vorsichtig hoch.

Abb. 31: Tastenführungsgitter gelöst

- Nehmen Sie das Tastenführungsgitter ab.

Abb. 32: Tastenführungsgitter entfernt

Sie sehen 20 auf eine Tastaturmatte aufgelegte Tastenkappen.

	Die Tastenkappen sind unbefestigt.

- Nehmen Sie die Tastenkappen vorsichtig von der Tastaturmatte ab.
- Reinigen Sie die Komponenten mit einem Pinsel oder einem fusselfreien Tuch. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 8.1.1 „Gehäuse und Bildschirm reinigen“ auf Seite 72
- Setzen Sie die Tastenkappen wieder auf. Die korrekte Anordnung der Tasten finden Sie im Kapitel 4.2.1.2 „Tastatur“ auf Seite 18.
- Setzen Sie das Tastenführungsgitter wie in „Abb. 31: Tastenführungsgitter gelöst“ auf Seite 74 an.

ACHTUNG	
	Beschädigung der Tastaturmatte oder Fehlfunktionen durch verkanten der Tastenkappen ▶ Achten Sie beim Einsetzen des Tastenführungsgitters darauf, dass die Tastenkappen gerade durch das Gitter geführt werden.

- Drücken Sie das Tastenführungsgitter vorsichtig herunter bis es eingerastet ist wie in „Abb. 30: Kerbe im Tastenführungsgitter“ auf Seite 73.
- Prüfen Sie die Tastenkappen auf geraden Sitz und mechanische Funktion.

8.1.3. Kontakte reinigen

Korrodierte und verschmutzte Kontakte behindern den Stromfluss und können zu verlängerten Ladezeiten und verringerter Ladekapazität führen.

Reinigen Sie die Kontakte der MobilePro III, der Ladestation, der Akku-Ladestation und der Akkus regelmäßig mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen ohne Druck anzuwenden.

8.2. Kundenservice kontaktieren

Bei Fragen zur MobilePro III und Peripheriegeräten, sowie wenn Sie Hilfe bei der Konfiguration und Bedienung benötigen, unterstützt Sie Ihr Vectron-Fachhändler.

9. Störungen, mögliche Ursachen und deren Beseitigung

9.1. MobilePro III

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die MobilePro III lässt sich nicht einschalten.	Es ist kein Akku in das Akkufach der MobilePro III eingelegt.	Legen Sie einen Akku in das Akkufach der MobilePro III ein, wie im Kapitel 6.2.1 „Akku einlegen“ auf Seite 44 beschrieben.
	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie einen Akku, wie im Kapitel 7.10.3 „Akkus in der Akku-Ladestation laden“ auf Seite 61 oder im Kapitel 6.2.2 „MobilePro III Akku laden“ auf Seite 47 beschrieben.
	Die Vectron-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die MobilePro III aus und wieder ein, wie im Kapitel 7.1 „MobilePro III einschalten und herunterfahren“ auf Seite 48 beschrieben.
	Die Ein-/Aus-Taste ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die MobilePro III reagiert nicht auf Ihre Eingaben.	Die MobilePro III ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.	Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, wie im Kapitel 7.1.1 „MobilePro III einschalten“ auf Seite 48 beschrieben.
	Der angemeldete Bediener hat nicht die Berechtigung, die gewünschte Funktion auszuführen.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die Vectron-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die MobilePro III aus und wieder ein, wie im Kapitel 7.1 „MobilePro III einschalten und herunterfahren“ auf Seite 48 beschrieben.
	Die Programmierung der MobilePro III ist fehlerhaft.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Touchscreen ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
Die MobilePro III zeigt nichts auf dem Bildschirm an.	Die MobilePro III ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.	Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, wie im Kapitel 7.1.1 „MobilePro III einschalten“ auf Seite 48 beschrieben.
	Es ist kein Akku in das Akkufach der MobilePro III eingelegt.	Legen Sie einen Akku in das Akkufach der MobilePro III ein, wie im Kapitel 6.2.1 „Akku einlegen“ auf Seite 44 beschrieben.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie einen Akku, wie im Kapitel 7.10.3 „Akkus in der Akku-Ladestation laden“ auf Seite 61 oder im Kapitel 6.2.2 „MobilePro III Akku laden“ auf Seite 47 beschrieben.
	Die Vectron-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die MobilePro III aus und wieder ein, wie im Kapitel 7.1 „MobilePro III einschalten und herunterfahren“ auf Seite 48 beschrieben.
	Die MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
Die MobilePro III verarbeitet andere Eingaben, als auf dem Touchscreen eingegeben werden.	Der Touchscreen ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
Der Akku ist nach kurzer Zeit entladen.	Der Akku ist nicht voll geladen.	Entladen Sie den Akku vollständig. Laden Sie den Akku anschließend vollständig, wie im Kapitel 7.10.3 „Akkus in der Akku-Ladestation laden“ auf Seite 61 oder im Kapitel 6.2.2 „MobilePro III Akku laden“ auf Seite 47 beschrieben.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Die Zahl der Ladezyklen des Akkus wurde, wie im Kapitel 5.2 „Akku B60“ auf Seite 34 beschrieben, erreicht.	Tauschen Sie den Akku aus.
Die MobilePro III überträgt keine Daten zum Access Point.	Hindernisse verursachen einen Verbindungsabriss zum Access Point.	
	Der Access Point ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Access Point ein.
	Die MobilePro III befindet sich außerhalb der Reichweite des Funksignals.	Bringen Sie die MobilePro III in Reichweite des Funksignals oder erweitern Sie die Reichweite Ihres WLAN. Kontaktieren Sie Ihren Vectron Fachhändler.
	Der Access Point ist fehlerhaft konfiguriert.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Das Funksignal wird durch Geräte gestört, die sich in dessen Reichweite befinden.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Der Access Point ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

9.2. Ladestation

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Der Akku wird nicht geladen, wenn die MobilePro III in der Ladestation liegt.	Der Eurostecker des Netzteils Vectron PS20 ist nicht in eine Steckdose eingesteckt, an der Spannung anliegt.	Stecken Sie den Eurostecker des Netzteils in eine Steckdose, an der Spannung anliegt.
	Der Stromleitungsstecker des Netzteils ist nicht in den Stromanschluss der Ladestation gesteckt.	Stecken Sie den Stromleitungsstecker des Netzteils in den Stromanschluss der Ladestation.
	Die Ladekontakte der MobilePro III haben keinen Kontakt mit den Ladekontakten der Ladestation.	Stellen Sie die MobilePro III so in die Ladestation, dass sich die Ladekontakte berühren. Reinigen Sie die Ladekontakte, wie im Kapitel 8.1.3 „Kontakte reinigen“ auf Seite 76 beschrieben.
	Die Temperatur des Akkus hat den zulässigen Temperaturbereich über- oder unterschritten. Die Anzeige für den Ladezustand ist rot umrandet und eine Fehlermeldung erscheint.	Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur der Temperatur entspricht, wie im Kapitel 5.2 „Akku B60“ auf Seite 34 beschrieben. Warten Sie, bis die Temperatur des Akkus im zulässigen Temperaturbereich ist.
	Es ist ein von Vectron nicht zugelassenes Netzteil an die Ladestation angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil Vectron PS20 oder ein anderes zugelassenes Netzteil an die Ladestation an.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Der Akku ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die MobilePro III ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Das Netzteil ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die Ladestation ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

9.3. Akku-Ladestation

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die Akkus werden nicht geladen, wenn sie in der Akku-Ladestation eingelegt sind.	Der Eurostecker des Netzteils ist nicht in eine Steckdose eingesteckt, an der Spannung anliegt.	Eurostecker einstecken.
	Der Stromleitungsstecker des Netzteils ist nicht in den Stromanschluss der Akku-Ladestation gesteckt.	Stromleitungsstecker einstecken.
	Die Akkukontakte haben keinen Kontakt mit den Ladekontakten der Akku-Ladestation. Im Display erscheint eine Warnung .	Legen Sie den Akku so in die Akku-Ladestation ein, dass sich die Ladekontakte berühren. Reinigen Sie die Ladekontakte, wie im Kapitel 8.1.3 „Kontakte reinigen“ auf Seite 76 beschrieben.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Die Temperatur des Akkus hat den zulässigen Temperaturbereich über- oder unterschritten. Im Display erscheint eine Warnung .	Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur der Temperatur entspricht, wie im Kapitel 5.2 „Akku B60“ auf Seite 34 beschrieben. Warten Sie, bis die Temperatur des Akkus im zulässigen Temperaturbereich ist.
	Es ist ein von Vectron nicht zugelassenes Netzteil an die Akku-Ladestation angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil Vectron PS20 oder ein anderes zugelassenes Netzteil an die Akku-Ladestation an.
	Der Akku ist defekt. Im Display erscheint eine Warnung .	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Das Netzteil ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.
	Die Akku-Ladestation ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Vectron-Fachhändler.

9.4. Ausfall der Stromversorgung

Alle Daten in der MobilePro III sind gegen plötzlichen Ausfall der Stromversorgung (zum Beispiel Entfernung des Akkus) gesichert. Die Sicherung erfolgt durch eine integrierte Systembatterie, die den Datenspeicher des Kassensystems mit einem Mindeststrom versorgt.

Die Lebensdauer dieser Batterie beträgt mindestens fünf Jahre.

10. Außerbetriebnahme

ACHTUNG	
	Zerstörung der Akkuzellen durch Tiefentladung ▶ Prüfen Sie den Ladezustand der gelagerten Akkus anhand der Ladeanzeige auf dem Bildschirm der MobilePro III. ▶ Laden Sie Akkus nach spätestens sechs Monaten zu ca. 40-50 Prozent.

Nehmen Sie die MobilePro III, die Ladestation und die Akku-Ladestation außer Betrieb, wenn Sie sie längere Zeit nicht verwenden.

10.1. MobilePro III außer Betrieb nehmen

- Schalten Sie die MobilePro III aus wie im Kapitel 7.1.2 „MobilePro III herunterfahren“ auf Seite 48 beschrieben.
- Entnehmen Sie den Akku, wie im Kapitel 7.10.4 „Akku in der MobilePro III wechseln“ auf Seite 64 beschrieben.
- Verpacken Sie die MobilePro III und den Akku in die Originalverpackung.
- Lagern Sie die MobilePro III in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 und 70 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 80 Prozent beträgt.
- Lagern Sie den Akku in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 und 60 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 85 Prozent beträgt. Die optimale Lagertemperatur für den Akku beträgt 20 bis 25 °C.

10.2. Ladestation oder Akku-Ladestation außer Betrieb nehmen

- Ziehen Sie den Eurostecker des Netzteils aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Stromleitungsstecker des Netzteils aus dem Stromanschluss.
- Verpacken Sie die Ladestation oder die Akku-Ladestation und das Netzteil in die Originalverpackung.
- Lagern Sie die Ladestation oder die Akku-Ladestation in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 und 70 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 80 Prozent beträgt.
- Lagern Sie das Netzteil in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -10 und 70 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 90 Prozent beträgt.

11. Entsorgung

Richtlinie 2012/19/EU (WEEE)

Elektro- und Elektronik-Altgeräte, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.
Die Vectron Systems AG nimmt von ihr hergestellte und in ihrem Auftrag hergestellte gewerblich genutzte Elektro- und Elektronik-Altgeräte zurück. Sie entsorgt die Elektro- und Elektronik-Altgeräte ordnungsgemäß.

Die gesetzliche Rücknahmepflicht gilt für Geräte, die nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurden. Abweichend davon erweitert die Vectron Systems AG die Rücknahme auf alle Geräte, die seit dem 1. Januar 2004 in Verkehr gebracht wurden.

Senden Sie die von der Vectron Systems AG hergestellten und in ihrem Auftrag hergestellten Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Zubehör in der Originalverpackung mit dem Vermerk „Altgeräteentsorgung“ frei Haus an die Vectron Systems AG.
WEEE-Reg.-Nr. DE 91733199

Richtlinie 2006/66/EG

Verbrauchte Batterien und Akkus müssen einer geeigneten Sammelstelle zugeführt werden. Inerhalb der Europäischen Union können Batterien und Akkus unentgeltlich entweder an die dafür vorgesehenen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle abgegeben werden.

Das Symbol bedeutet: Batterien oder Akkus nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgen.
Folgende Zeichen können unterhalb des Zeichens vorhanden sein:
Cd = Enthält mehr als 0,002 Gewichtsprozent Cadmium
Hg = Enthält mehr als 0,005 Gewichtsprozent Quecksilber
Pb = Enthält mehr als 0,004 Gewichtsprozent Blei.

12. Glossar

In diesem Kapitel sind die Begriffe erklärt, die im Zusammenhang mit der MobilePro III verwendet werden.

Begriff	Definition
Access Point	Gerät, das über Funk mit mehreren mobilen Kassensystemen kommunizieren kann.
Barcode	Information, die aus Strichen besteht, die in unterschiedlichen Stärken parallel angeordnet sind. Die Striche haben eine Bedeutung, die zum Beispiel vom Kassensystem entschlüsselt werden kann.
Bluetooth	Funkstandard, um Daten drahtlos über kurze Distanz zu übertragen. Über ein Bluetooth-Netzwerk können Geräte, wie zum Beispiel Drucker, angesteuert werden.
Button	Schaltfläche, die im Kassensystem programmiert wird und Befehle auslöst. Die programmierten Befehle können über den Touchscreen oder die Tastatur des Kassensystems aufgerufen werden.
CE	Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt ein Hersteller, dass seine Produkte gemäß den entsprechenden EU-Normen und -Richtlinien hergestellt wurden. Die Abkürzung CE steht für Communauté Européenne.
Drahtloses Netzwerk	siehe WLAN
Finanzweg	Methode, um eine Rechnung abzuschließen. Finanzwege sind zum Beispiel die Barzahlung und die Kreditkartenzahlung.
Flashspeicher	Speicher, in dem Daten auch nach dem Abschalten der Spannungsversorgung erhalten bleiben.
Icon	Im Deutschen meist als Symbol bezeichnet, ist ein Icon eine Grafik, die auf einer Benutzeroberfläche angezeigt wird. Über Icons werden durch Berühren oder Klicken Funktionen der Vectron-POS-Software aufgerufen.
LCD	LCD (Liquid Crystal Display) bezeichnet einen Bildschirm, der aus Flüssigkristallen besteht.

Begriff	Definition
POS	POS (Point Of Sale) ist der Ort, an dem etwas verkauft wird. In diesem Zusammenhang Kassenplatz.
Router	Gerät, das die Kommunikation zwischen Geräten in kabelgebundenen Netzwerken regelt.
SSID	Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name eines drahtlosen Netzwerkes.
Softkeys	Tasten der MobilePro III , die mit einer beliebigen Funktion belegt werden können.
TFT	TFT (Thin Film Transistor) ist ein elektronisches Bauteil zur Steuerung von Bildschirmen.
Tischserver	Kassensystem, das im Kassennetzwerk die zentrale Tischverwaltung übernimmt.
Touchscreen	Berührungsempfindlicher Bildschirm mit Eingabefunktion.
Transponder	Gerät zur drahtlosen Kommunikation, das eingehende Daten berührungslos liest und die Datenquelle beschreiben kann.
WLAN	Ein WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein drahtloses Funknetzwerk, über das Geräte miteinander vernetzt werden können. Die Geräte können Daten über das WLAN übertragen. Um WLAN nutzen zu können, muss ein Access Point installiert und konfiguriert sein.
X-Bericht	Zwischenbericht, bei dem die Daten im Buchungsspeicher des Kassensystems verbleiben.
Z-Bericht	Abschlussbericht, bei dem die Daten aus dem Buchungsspeicher des Kassensystems gelöscht werden.

13. Icons

Ions sind Grafiken, die bestimmte Funktionen symbolisieren. Icons kennzeichnen definierte Flächen auf dem Bildschirm, die als Buttons bezeichnet werden.

Durch Berühren der Buttons auf dem Bildschirm der MobilePro III werden Funktionen aufgerufen oder Artikel ausgewählt.

In diesem Kapitel sind die in der Vectron-POS-Software integrierten Icons gelistet und deren Bedeutung erklärt. Darüber hinaus können weitere Icons hinzu geladen werden.

Icon	Bedeutung	Icon	Bedeutung
	Clear		Platznummer
	Escape		Artikel
	Außer Haus		Rechnung
	Bon verwerfen		Rechnung laden
	Bonkopie		Rechnung zurückholen
	Gastzahl		Rechnungskopie
	Im Haus		Platz separieren
	Keine Rechnung		Storno
	Bediener		Storno letzte Eingabe

Icon	Bedeutung	Icon	Bedeutung
	Nur Cheffunktionen		Tisch
	Off. Bedienertische		Tisch 0
	Tischseparierung		Beilagen
	Tisch transferieren		Bier
	Tisch umbuchen		Eis
	Tischplan		Fisch
	Tischtext eingeben		Fleisch
	X-Bericht		Getränke
	Z-Bericht		Hauptspeisen
	Zwischenrechnung		Nachspeisen
	Zwischensumme		Pizza
	Bar		Schnäpse
	Kalte Getränke		Vorspeisen
	Warme Getränke		Wein

14. EU-Konformitätserklärung

Hersteller	Vectron Systems AG Willy-Brandt-Weg 41 D-48155 Münster
Geräteart	Mobiles Kassensystem
Typenbezeichnung	**Vectron POS MobilePro III**

Der Hersteller erklärt, dass das oben bezeichnete Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht.

Angewendete Normen

- EN 55022:2006 + A1:2007 Klasse A
- EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
- EN 60950-1:2006 + A11:2009
- EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
- EN 61000-3-3:2008

Münster, den 10.02.2015

Jens Reckendorf
Mitglied des Vorstands

Thomas Stümmler
Mitglied des Vorstands

15. Änderungsdokumentation

Datum	Änderungen
17.03.2015	Ersterstellung und Veröffentlichung.
20.04.2015	Überarbeitung
27.10.2015	Überarbeitung Akku-Ladestation.

16. Zubehör

An dieser Stelle möchten wir Sie auf das Zubehör aufmerksam machen, das Sie für die MobilePro III erwerben können. Weitere Informationen und die technischen Daten zum Zubehör finden Sie im Internet unter www.vectron.de.

Für Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

16.1. Akku B60

Zusätzlich zu dem bei der MobilePro III mitgelieferten Akku können Sie weitere Akkus als Zubehör erwerben.

Abb. 33: Akku B60

16.2. Ladestation

In der Ladestation können Sie einen in der MobilePro III eingebauten Akku laden.

Abb. 34: Ladestation

16.3. Akku-Ladestation

In der Akku-Ladestation können Sie bis zu zwei Akkus gleichzeitig laden.

Abb. 35: Akku-Ladestation

16.4. Verbindungsblech

Blech zum Verbinden der Bodenplatten von Ladestationen und Akku-Ladestationen.

Abb. 36: Verbindungsblech

16.5. WLAN Access Point Professional

Mit dem WLAN Access Point Professional können Kassensysteme drahtlos vernetzt werden. Der WLAN Access Point Professional unterstützt den WLAN-Standard 802.11b/g.

Abb. 37: WLAN Access Point Professional

16.6. Netzwerkdrucklizenz für WLAN

Mit der Netzwerkdrucklizenz für WLAN können Sie von einer MobilePro III auf einem WLAN-Drucker drucken.

16.7. Drucker Bixolon SPP-R200II

Der mobile Thermodrucker Bixolon SPP-R200II wird per Blue tooth von der MobilePro III angesteuert.

Sie können den Drucker mit einem Clip an Ihrem Gürtel befestigen. Der Drucker druckt auf Thermopapier.

Abb. 38: Drucker Bixolon SPP-R200II

16.8. Ledertragetasche

Zum Schutz der MobilePro III im Einsatz bietet sich eine spezielle Ledertragetasche an. Diese Tasche kann auf einen ebenfalls verfügbaren passenden Tragegurt gezogen werden und ermöglicht so das bequeme Tragen der MobilePro III an der Hüfte.

Die Tasche besteht aus robustem Rindleder.

Die Metallöse an der Seite dient zur Anbringung einer Leine als Fallsicherung. Die Leine kann mit einem Befestigungswirbel an der MobilePro III angebracht werden.

Abb. 39: Ledertragetasche

16.9. Tragegurt

Sie können die Ledertragetasche auf den Tragegurt ziehen. Der Tragegurt ermöglicht so das bequeme Tragen der MobilePro III an der Hüfte.

Abb. 40: Tragegurt

16.10. Sicherungsleine

ACHTUNG	
	▶ Benutzen Sie keine Sicherungsleinen aus Metall. Sie können das Gehäuse der MobilePro III bei Berührung stark und irreparabel verkratzen.

Die Sicherungsleine sichert die MobilePro III vor dem Sturz auf den Boden.

Abb. 41: Sicherungsleine

17. Weitere Vectron-Produkte

An dieser Stelle möchten wir Sie auf weitere Produkte von Vectron aufmerksam machen. Weitere Informationen und technischen Daten zu den Vectron-Produkten finden Sie im Internet unter www.vectron-systems.com.

Für alle Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Vectron-Fachhändler.

17.1. Stationäre Vectron-Kassensysteme

Stationäre Vectron-Kassensysteme mit schneller und zuverlässiger Vectron-Hardware eignen sich ideal für den Einzelplatzeinsatz. Ihre besondere Eigenschaft als Server ermöglicht ebenfalls den Datenaustausch mit anderen stationären und mobilen Vectron-Kassensystemen.

In der großen Produktpalette finden Sie für jeden Anwendungsbereich Ihr ideales stationäres Vectron-Kassensystem.

17.1.1. Vectron POS Mini II

Die Vectron POS Mini II hat einen 17,8-cm-Bildschirm (7"). Daten können Sie bei der POS Mini II über die Folientastatur oder den Touchscreen eingeben (-bei Verwendung einer Software Light-Lizenz kann die Dateneingabe ausschließlich über die Tastatur erfolgen).

Abb. 42: Vectron POS Mini II

17.1.2. Vectron POS Touch 15

Die Vectron POS Touch 15 hat einen 38,1-cm-Bildschirm (15"). Daten können Sie über den Touchscreen eingeben.

Abb. 43: Vectron POS Touch 15

17.1.3. Vectron POS Vario II

Die Vectron POS Vario II hat einen 30,75-cm-Bildschirm (12,1"). Daten können Sie über die Folientastatur oder den Touchscreen eingeben.

Abb. 44: Vectron POS Vario II

17.2. Software

Mit der Vectron-Software können Sie Daten Ihrer Kassensysteme auswerten oder anpassen.

17.2.1. Vectron Commander

Der Vectron Commander ist die Kommunikations- und Auswertungssoftware für Vectron-Kassensysteme. Die Software kann auf Computern mit dem Betriebssystem Microsoft® Windows® genutzt werden.

Mit dem Vectron Commander können Sie die Daten der Vectron-Kassensysteme abrufen, auswerten und verwalten. Sie können sich mit Hilfe der Software einen Überblick über die Umsätze, Bestellungen und Arbeitszeiten Ihrer Mitarbeiter verschaffen.

Daten können gleichzeitig an mehrere Kassensysteme gesendet und von diesen empfangen werden.

Im Vectron Commander ist eine Benutzerrechteverwaltung integriert, mit der Sie jedem Benutzer individuelle Rechte vergeben können.

Mit Vectron POS Anywhere können Sie sich zum Beispiel über ein Netzwerk oder Modem mit Kassensystemen verbinden, diese fernsteuern und Bedienvorgänge kontrollieren.

Der Vectron Commander kann als Schnittstelle zwischen Software von Fremdherstellern, wie zum Beispiel Warenwirtschaftssystemen und Vectron-Kassensystemen genutzt werden.

17.2.2. Vectron POS PC

Vectron POS PC ist eine Software, die auf Computern mit dem Betriebssystem Microsoft® Windows® betrieben werden kann.

Die Software kann neben den üblichen Windows-Anwendungen wie E-Mail-, Office- und Warenwirtschaftsanwendungen genutzt werden.

Die Software Vectron POS PC ist mit allen mobilen und stationären Vectron-Kassenssytemen, dem Vectron Commander und dem Vectron Journal Tool kompatibel.

17.3. bonVito

bonVito ist die Lösung zur Kundenbindung von Vectron. Kundenbindungsaktionen werden während des Buchens der Artikel automatisch über die Kassensysteme abgewickelt. bonVito bietet individuelle Kundenkarten, das Sammeln und Einlösen von Punkten, digitale Stempelhefte, eine Bezahlfunktion, sowie Coupons per E-Mail, SMS oder Bonaufdruck.